

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09210459
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Weltestraße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kemnitz * 69r

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; Bau um 1895 mit Anklängen an den durch markante Giebel und weite Dachüberstände gekennzeichneten Schweizerhausstil, baugeschichtlich und dokumentarischer Wert

Denkmaltext

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Kemnitz zum Wohnvorort von Dresden, wozu auch der Bau der Eisenbahnstrecke nach Berlin (1875) und später der Straßenbahn nach Cossebaude beitrug. Die um 1895 errichtete Villa in der Weltestraße lag ehemals über L-förmigem Grundriss (ohne heutigen südwestlichen Anbau). Über dem verputzten Erdgeschoss heute hälftig ein ausgebautes Satteldach, die andere Hälfte ist um ein weiteres Geschoss (ebenso mit Satteldach) erhöht. Die Holzbauteile der Dachkonstruktion profiliert und farbig gefasst. Die Fenster sind umrahmt. Erschlossen wird das Gebäude von Osten über einen eingeschossigen hölzernen Anbau mit flachem Walmdach. Das Grundstück ist straßenseitig durch eine Stützmauer abgegrenzt, darüber ein markanter, schmiedeeiserner Zaun, weiterhin eine zweiflügelige Toranlage zwischen massiven, profilierten Pfosten.

Trotz der im 20. Jahrhundert sowie im letzten Jahrzehnt schrittweise erfolgten baulichen Veränderungen besitzt die Villa Weltestraße 16 bedeutenden baugeschichtlich-dokumentarischen Wert.

LfD/ 2013

Datierung um 1895 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09210459 A

Aufnahmejahr

2013

Fotograf

Indra, Anke

Beschreibung

Villa mit Einfriedung



Fotonummer

F 09210459 B

Aufnahmejahr

2013

Fotograf

Indra, Anke

Beschreibung

Villa mit Einfriedung



Fotonummer

F 09210459 C

Aufnahmejahr

2013

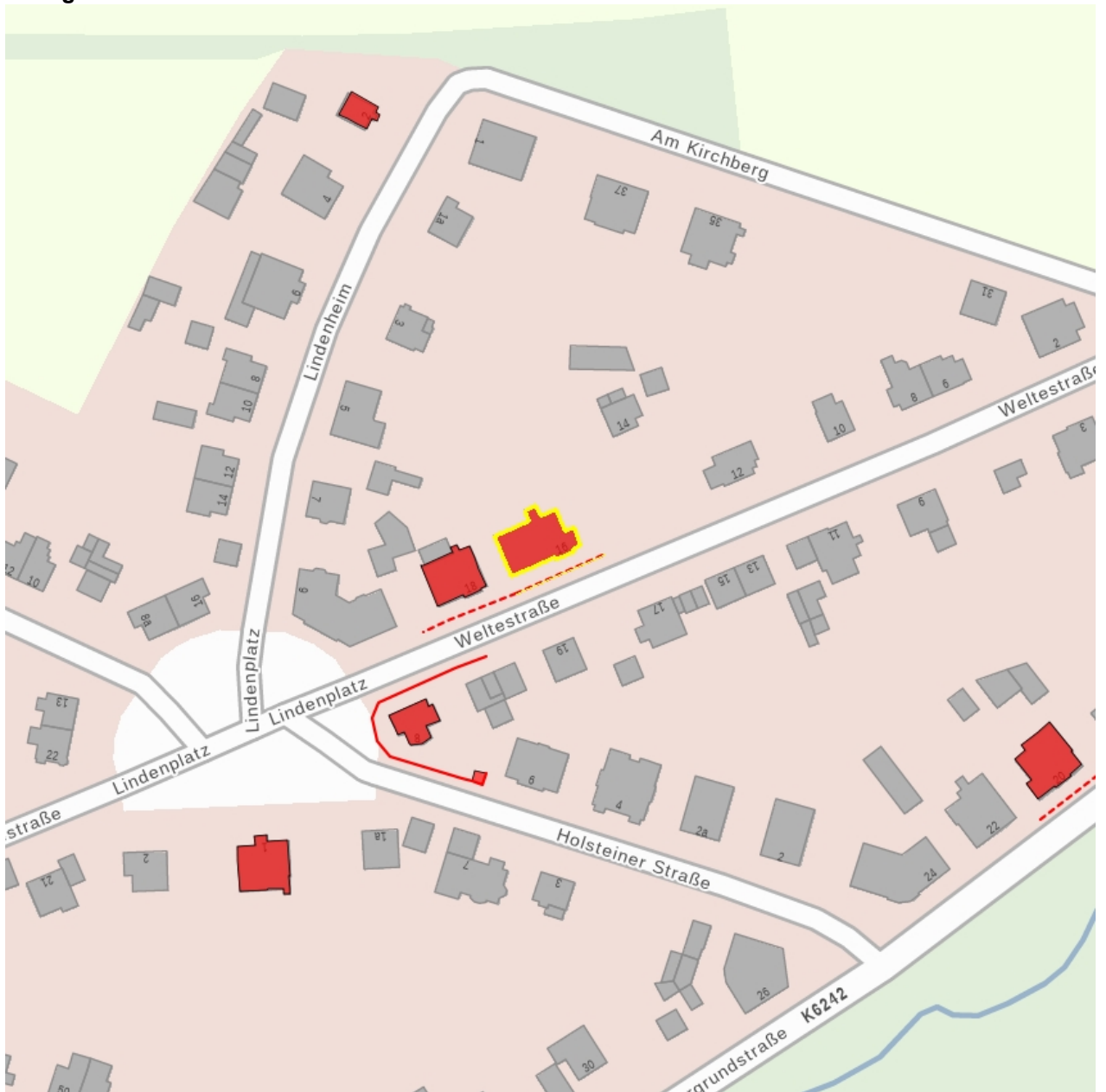
Fotograf

Indra, Anke

Beschreibung

Einfriedung mit Pforte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

